

URKNALL OHNE SCHÖPFER

**Moderne Kosmologie und die Frage
nach dem Urgrund der Welt**

Freitag, 22. September 2017, 19.30 Uhr

Stadtmedienzentrum Karlsruhe

Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

Eintritt: 8 €, ermäßigt 6 €

Veranstalter: gbs Karlsruhe in Kooperation mit dem **smz**

VORTRAG
RÜDIGER VAAS

Drei Brennpunkte der modernen Kosmologie stehen im Streit zwischen Naturwissenschaftlern, Philosophen und Theologen besonders im Fokus: Der Anfang des Universums, die fernste Zukunft und die grundlegenden Naturgesetze. Letztere würden, wären sie nur geringfügig anders, kein Leben ermöglichen - denn dann existierten weder Sterne noch Planeten, das Universum wäre wüst und leer oder längst wieder in sich zusammengestürzt. Steckt hinter allem also ein großer kosmischer Plan? Hat womöglich ein Gott den Urknall gezündet? Ist der Mensch gar das Ziel des Universums? Oder war alles nur Zufall? Und warum gibt es etwas und nicht nichts?

Rüdiger Vaas ist Philosoph, Dozent, Publizist, Astronomie- und Physik-Redakteur des Monatsmagazins „Bild der Wissenschaft“ und Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung. Er ist Autor von elf Büchern, darunter „Tunnel durch Raum und Zeit“, „Hawkings Kosmos“, „Vom Gottesteilchen zur Weltformel“, sowie Mitherausgeber des Sammelbands „The Arrows of Time“ zur Erklärung des Urknalls und der Zeit und hat zahlreiche wissenschaftstheoretische und naturphilosophische Aufsätze veröffentlicht.

